

Parlamentarischer Vorstoss

2025/554

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Schluss mit Versandchaos – Einheitliche Organisation und Abwicklung des Flyerversands bei kantonalen Wahlen und Abstimmungen
Urheber/in:	Fraktion SVP, Fraktion Die Mitte
Zuständig:	Markus Graf, Pascal Ryf
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	27. November 2025
Dringlichkeit:	—

Heute erfolgt der Versand von Informationsmaterialien und Wahlflyern durch die Kandidierenden und die politischen Parteien in der Regel dezentral und individuell. Dies führt zu erheblichen Ineffizienzen, unnötigen Kosten und einem erhöhten administrativen Aufwand für die Kandidierenden und Parteien. Da jede Gemeinde den Flyerversand heute unterschiedlich handhabt – oder gar nicht erst anbietet – und die notwendigen Informationen bei jedem Versand von allen Parteien erneut erhoben oder bestätigt werden müssen, würde eine koordinierte Lösung die Angelegenheit wesentlich vereinfachen. Diesbezüglich wäre vorstellbar, dass der Kanton gemeinsam mit den Gemeinden eine bis zwei zentrale Annahmestellen für Wahlflyer festlegt, an welche die Unterlagen geliefert werden können. Dies setzt des Weiteren einheitliche Vorschriften etwa hinsichtlich der berechtigten Personen und Gruppierungen einerseits und in Bezug auf die Anzahl der Flyer voraus (z.B. pro Wahl und Partei ein Flyer, Flyer max. sechs Seiten etc.).

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zu prüfen und zu berichten, wie der Flyerversand bei kantonalen Abstimmungen und Wahlen zentral organisiert und abgewickelt werden kann. Neben den organisatorischen Voraussetzungen sind insbesondere die rechtlichen und finanziellen Folgen aufzuzeigen.
